

Liebe Freunde des SV Ruppertshain,

ein kleiner Verein wie der SVR darf auch einmal Glück haben!

Durch die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung, Gelder aus dem Konjunktur- Programm für den Neubau eines Kunstrasenplatzes in Ruppertshain freizugeben, ist für uns ein Sommermärchen wahr geworden. Ein großes Dankeschön an Bürgermeister Horn und allen, die diese Entscheidung mitgetragen haben!



Ja, es ist soweit! Die Firma Kraft wurde beauftragt und mit den Arbeiten kann umgehend begonnen werden.

Zuerst wird die Tenne (die rote Rupp'scher Erde) abgetragen und entsorgt, dann die Drainage erneuert, eine Platzumrandung gelegt, eine elastische Bodenplatte aufgetragen bevor der grüne Kunstrasen verlegt wird. In 6-8 Wochen sollen diese Arbeiten abgeschlossen sein.

Parallel dazu will der SVR nicht untätig sein und im und um das Sportlerheim einiges herrichten oder verbessern:

Die Toilettenanlagen sind zu erneuern, der entsprechende Kanal muss aufgegraben und neu verlegt werden, die Garagen und der Außenverkauf müssen neu gestrichen werden. Am Balkon des Sportlerheimes sind Verputz- und ebenfalls Streicharbeiten zu erledigen. Darüber hinaus planen wir, statt des Zeltes vor dem Außenverkauf ein Vordach anzubringen, das dem Wind besser standhält. Auch den Spielplatz wollen wir verlegen, so dass Eltern ihre Kinder beaufsichtigen und gleichzeitig auch die Spiele unserer Mannschaften beobachten können.

Ziel ist es, zur Platzeinweihung rund um den neuen Rasen ein ansehnliches Sportlerheim und Vereinsgelände präsentieren zu können.

Die Mittel für den neuen Sportplatz werden uns zum größten Teil von der Stadt Kelkheim zur Verfügung gestellt. Der SVR muss sich mit 30000 Euro daran beteiligen, die in 10 Jahren zu jeweils 3000 Euro zurück zu zahlen sind. Das Geld für die übrigen, geplanten Aktivitäten wird der SVR aus eigener Kraft aufbringen müssen.

Zur Bewältigung dieser Hürden sind zwei Aktionen vorgesehen:

In der Jahreshauptversammlung wurde bereits eine moderate Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 2010 beschlossen. Der SVR liegt dann mit seinen Beiträgen immer noch unter dem Niveau unserer Nachbargemeinden!

Als zweites möchten wir eine Patenschaft zum Kunstrasen vorstellen.

Was bedeutet das?

Jeder, der den SVR bei der Bewältigung der finanziellen Hürden unterstützen möchte, kann für ein oder mehrere Felder des neuen Platzes eine Patenschaft übernehmen. Die entsprechenden Felder werden auf einer Ehrentafel mit den Namen der Spender veröffentlicht (Selbstverständlich kann auch anonym unterstützt werden).

Wie funktioniert das?

Beiliegend zu diesem Brief ist eine Seite mit einem Fußballfeld, das von links nach rechts dem Alphabet nach (von A-AX) sortiert ist und von oben nach unten nach Zahlen (von 1-35).

Dort können Sie sich Ihr Lieblingsfeld oder auch mehrere Felder aussuchen. Diese(s) tragen Sie bitte in den ebenfalls beiliegenden Zettel zum Erwerb einer Patenschaft ein und bringen diesen Zettel und den entsprechenden Spendenbetrag mit ins Sportlerheim.

Wir werden dort an folgenden Terminen für Sie da sein: Mi. 22., Mi 29. Juli um jeweils 19:30 Uhr und am Sa 25. Juli um 13:00 jeweils für 1 Stunde.

*Sollte das nicht möglich sein, schicken Sie den Zettel an
J. Lifka, Am Rosenwald 32, 65779 Ruppertshain*

*und überweisen den entsprechenden Betrag auf das Konto des SVR
Kto. Nr. 20029218 BLZ 50092200 Volksbank Main-Taunus eG, Kelkheim
Betreff: Kura SVR 2009*

Die Felder werden nach der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet und nach dem Erhalt des Geldes auf dem Spielfeld geblockt.

Im Internet unter www.sv-ruppertshain.de wird das Spielfeld regelmäßig aktualisiert.

Übrigens: So ein Feld ist auch ein schönes Geschenk für den kleinen Fußballnachwuchs!

Der SVR würde sich sehr freuen, wenn Ihnen diese Idee gefallen würde und Sie dadurch den Verein zusätzlich unterstützen würden.

Dort wo Menschen sich gemeinsam engagieren, können solch wichtigen Projekte umgesetzt werden!

Der Verein bietet besonders unseren Kindern und Jugendlichen eine verlässliche Ergänzung zu Familie und Schule. Das Vereinsleben fördert ihren Gemeinschaftssinn, sie lernen, Ziele gemeinsam zu verfolgen und sich gegen andere mit friedlichen und an Regeln orientierten Mitteln durchzusetzen.

Sie erleben Sieg und Niederlage.

Sport bedeutet Freundschaft, Zusammenhalt, Verantwortung, Leidenschaft, Respekt und Toleranz. Fußball ist Gefühl, Fußball ist Leben!

Das ist das eigentliche Sommermärchen! Jedes Kicken, jedes Training, jedes Spiel,...jede Saison aufs Neue!

Mit Ihrer Hilfe können wir unsere sportliche und soziale Aufgabe noch besser erfüllen. Dafür bedanken wir uns recht herzlich!



Oliver Glomb



Jürgen Lifka



Gerhard Mrazek



Frank Pleiner

Stellvertretend für alle, die sich für den SVR jahrein und jahraus in ungezählten Stunden unermüdlich einsetzen!